

# Inhalt

<b>I.</b>		
<b>Eine Ethnografie der Planung</b>		9
1. Ethnologische Museen im Umbruch		15
1.1. Das Humboldt-Forum: Eine Standortbestimmung		15
1.2. Forschungszugänge und -material		23
1.3. Zur Multitemporalität der Konzeptplanung		31
2. Methodologie einer Ethnografie des ›Making-of‹		34
2.1. Von Politiken und Feldern: Theoretische Perspektivierungen		34
2.2. Zur ›Multi-Sitedness‹ des Berliner Konfliktfeldes		37
2.3. Von der ›neuen Angst des Forschers‹ und Widerständen des Feldes		41
3. Grundriss der Studie		48
<b>II.</b>		
<b>Das Humboldt-Forum: Ein Schloss für die ›außereuropäischen Kulturen‹</b>		51
4. ›Die Wunde schließen‹ – das Schloss soll wiederaufgebaut werden		53
5. Der ›Dialog der Kulturen‹ in der Mitte Berlins		64
6. Paradoxien kulturpolitischer Framings		76
6.1. Politiken der Vielfalt		83
6.2. Der Berliner Karneval der Kulturen		90
6.3. »Dahlem Goes to Town!«		98
6.4. Pariser Vorbilder: Der Verlust des Exotischen?		102

7.	›Zurück zur Keimzelle‹ – die Kunstkammer im Schloss	113
7.1.	Koloniale Imaginationen und die Erfahrung des ›Anderen‹	120
7.2.	Anders zur Welt kommen? Inszenierungen des Vorkolonialen	128
8.	Kulturpolitische Logiken der Repräsentation	132
8.1.	Zwischen Museumskonzeption und kulturpolitischer Vermarktung	133
8.2.	Absolut Anders Als Alle Anderen!	141
<b>III.</b>		
<b>Bewegung und Multiperspektivität:</b>		
<b>Die Ausstellungsplanung fürs Humboldt-Forum</b>		
		159
9.	Vom ersten Konzeptentwurf zum Masterplan für Gestaltung	161
9.1.	Narrativierung und Historisierung des Planungsprozesses	163
9.2.	Das Modul als ›Boundary Object‹	166
9.3.	›Vision‹ und die Visualisierung von Bewegung	171
9.4.	Bewegung und Begrenzung	177
10.	Modularisierte Repräsentationen	189
10.1.	Die Abteilung Südsee und Australien	190
10.2.	Objekthierarchien und Ästhetiken des Depots	194
10.3.	Die Abteilung Afrika	199
10.4.	<i>Kunst aus Afrika</i> : Mit den tradierten Repräsentationen brechen?	203
11.	Kuratorische Aushandlungsprozesse und Politiken des Neuen	213
11.1.	Praktiken der Zusammenarbeit und Schwierigkeiten der Prozesse	214
11.2.	›Lost Generation‹: Das Museum als historisches Feld	228
12.	Strategische Reflexivität	233
12.1.	Zum Schutz der ›Zöglinge‹: Institutionelle Zugänge zur Restitutionsfrage	234
12.2.	Multiperspektivität als Anspruch: Die Perspektive der ›Anderen‹ einbeziehen	245
12.3.	Multiperspektivität in der Ausstellungsplanung	252
12.4.	Die Ausstellung als Kontaktzone?	257

**IV.****Instituierende Praxen:****Das Humboldt Lab Dahlem**

261

13. ›Spielbein zum Standbein‹: Die Probebühnen des Humboldt Labs 266

13.1. Sich selbst ausstellen 267

13.2. Prosuming the museum: Die Ausstellung als Raum der Aneignungen 278

14. Forever Lab!? 284

15. Das Zukünftige im Gegenwärtigen und der Raum der Kritikalität 289

Dank 294

Literatur 296

Abbildungsnachweise 318